



Blockhaus-Richtfest am Mellensee

Blockhaus „Villa Seeresidenz“

Bei schönstem Sonnenschein und milden Temperaturen konnten wir unser Blockhaus-Richtfest am Mellensee – wenn auch im kleineren Kreis als üblich – am 25. März 2021 feiern. Die Lage überzeugt sofort und verbreitet bei vielen Anwesenden schon ein leichtes Urlaubsfeeling. Hier wurde der Blockhaustyp „Villa Seeresidenz“ realisiert, passend zum Standort am See. Der Richtspruch wird von Richtmeister André Doering vorgetragen. Zusammen mit Thomas Reetz, Teamleiter der Bauverwaltung von der Gemeinde Am Mellensee, und einem weiteren LéonWood®-Richtmeister, René Schwochert, wird auf das neue Gebäude angestoßen, bevor dann traditionell die Gläser zerschlagen werden. Im Anschluss überreicht LéonWood®-Geschäftsführer Dieter Schenkling zur Feier des Tages noch ein paar Geschenke.



Richtmeister André Doering (ganz rechts) trägt den Richtspruch vor



Thomas Reetz mit den Richtmeistern René Schwochert und André Doering

Einblicke in den Bauprozess eines Blockhauses

Erste Einblicke in den Bauprozess eines Blockhauses gab uns Thomas Reetz bei einem gemeinsamen Gespräch. Er erzählt uns von dem Vorhaben, dessen Baugenehmigung bereits seit acht Jahren vorliegt: „Der Pächter wollte hier dieses Gebäude errichten, hatte dann aber Probleme mit der Fördermittelbeantragung und hatte uns dann gegenüber den Entwurf mitgebracht, was er angedacht hatte zu bauen und wir haben es dann als solches vollzogen.“ Laut Reetz war die Idee eines Blockhauses ganz charmant, weil der Standort am Mellensee direkt an ein FFH Gebiet grenzt, das ist ein europäisches Naturschutzgebiet. Der Naturstoff Holz passt einfach sehr gut hier her.

Die Nutzung des Blockhaus-Gebäudes

Das Gebäude selbst soll als multifunktionales Blockhaus genutzt werden. Es wird einen Imbissbereich geben mit Außentoiletten sowie Umkleiden und einen touristischen Informationspunkt. Draußen wird ein Terrassenbereich entstehen, so dass man sich nach dem Feierabend entspannt hierher setzen kann. Ab dem 1. Januar 2022 wird die Ausschreibung für einen Betreiber begonnen, der dann dieses Gebäude eigenverantwortlich betreut und bewirtschaftet. Reetz ergänzt: „Das wird ein langjähriger Pachtvertrag sein, dass derjenige auch Planungssicherheit und Investitionssicherheit hat, aber das Gebäude wird im Eigentum der Gemeinde bleiben.“

Abschließend sagt er, dass er super zufrieden war mit LéonWood® und dem entstandenen Blockhaus. Es war eine sehr gute Zusammenarbeit, bei der nichts auszusetzen war. Auf die Frage, worauf er sich am meisten freue, antwortet Thomas Reetz: „Auf die Resonanz der Besucher. Es freut auch unwahrscheinlich viele Ortsansässige, dass jetzt hier etwas Neues und Schönes entstanden ist.“



LéonWood®-Geschäftsführer Dieter Schenkling (links) und Thomas Reetz (rechts) bei der Geschenkeübergabe



Der Richtkranz steht



Die Aussicht von der „Villa Seeresidenz“